

Bildungsurlaub

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **56 (1996-1997)**

Heft 4: **LehrerInnenbildungsreform : zur Diskussion: das Bündner Modell**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Möglichkeiten zum Einsatz des Werkstoffes Metall im Unterricht, erarbeitet durch Lehrgänge, Experimente, Analysen, kleine Werkaufgaben.
- Unfallverhütung, Werkzeugpflege.

Das im SVSF-Verlag erschienene Buch «Metallarbeiten (Theorie und Praxis)» wird im Kurs abgegeben.

Kurs 221 / SVSF

Metall (Fortsetzungskurs) (Oberstufe) 14.-18. Juli, 560.–

Kursleitung:

Walter Blöchliger, Dianastrasse 2,
4310 Rheinfelden
Telefon/Fax 061/831 28 52

«Wir bringen Eisen in Form». – In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit Schmieden.

Es werden Gebrauchs- und Ziergegenstände nach Vorlage oder eigenen Ideen geschmiedet, kombiniert mit Holz und Stein.

- Vertiefen der Grundtechniken in der Metallverarbeitung, Löten, elektrisch Schweissen.
- Anfertigen von Hilfsmitteln und Lehren.
- Werkzeugkunde, Werkzeugpflege.
- Unfallverhütung.

Dieser Metallkurs richtet sich an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche sich handwerklich und technisch in Metallarbeiten schon mit «Feuer und Flamme» erwärmt haben.

Bildungsurlaub

Ausführungsbestimmungen über die Bewilligung und Subventionierung von Fort- bildungsurlauben der Volksschullehrer

Gestützt auf Art. 56 des Schul- gesetzes¹ und Art. 8b der Lehrerbesoldungsverordnung² von der Regierung erlassen am 19. März 1991

1. Bezahlte Fortbildungsurlaube mit einer Dauer bis zu drei Monaten können von den zuständigen Gemeinde-schulbehörden Lehrkräften gewährt werden, die während mindestens 10 Jahren und mit einem Pensum von mindestens 20 Lektionen pro Woche Unterricht an einer Volksschule im Kanton Graubünden erteilt haben. Nach weiteren 10 Jahren und unter den gleichen Voraussetzungen wie für den ersten Fortbildungsurlaub kann von der zuständigen Schul-behörde ein zweiter Fortbildungsurlaub bis zu drei Monaten gewährt werden.
2. An die Gewährung von Fortbildungsurlaube wird die Bedingung geknüpft, dass die betreffende Lehrkraft auf freiwilliger Basis vor jedem der beiden möglichen Urlaube Fortbildungskurse besucht hat, die mindestens halb so lange wie der beantragte Urlaub dauerten.
3. Der Urlaub muss sich auf ein ausführliches und verbindliches Fortbildungsprogramm abstützen. Dieses ist der Schulbehörde spätestens 6 Monate vor Beginn des Fortbildungsurlaubs / der Intensivfortbildung zusammen mit dem Gesuch um Gewährung eines bezahlten Fortbildungsurlaubs vorzulegen und dem/der zuständigen Schulinspektor/in zur Überprüfung, Genehmigung und Meldung an das Erziehungsdepartement zu unterbreiten.
4. Der Fortbildungsurlaub dient vor allem dazu, die Teilnahme an den Intensivfortbildungskursen der EDK-Ost, an ähnlichen Kursen für italienischsprachige Lehrer sowie an weiteren Kursen mit entsprechenden Zielen und Anforderungen zu ermöglichen. Für die Bewilligung weiterer Fortbildungsvorhaben ist die Beurteilung des Fortbildungs-

programms entscheidend. Es wird vorausgesetzt, dass die beurlaubte Lehrkraft während des ganzen Fortbildungsurlaubs, in den auch mindestens zwei Ferienwochen einzuschliessen sind, ein auf die Lehrtätigkeit bezogenes Arbeitsprogramm absolviert. Dieses muss Gewähr dafür bieten, dass es der Lehrkraft neue Impulse für ihre Berufstätigkeit gibt und ihre fachlichen, methodisch-didaktischen und/oder pädagogischen Fähigkeiten wesentlich zu fördern vermag.

5. Die Beurlaubung eines Lehrers/einer Lehrerin darf sich auf den Schulbetrieb nicht nachteilig auswirken. Der Fortbildungsurlaub darf in der Regel nur ein Schuljahr tangieren.
6. Für die Urlaubszeit ist ein geeigneter Stellvertreter einzusetzen. Über die Befähigung des vorgesehenen Stellvertreters entscheidet der/die zuständige Schulinspektor/in.
7. Die Gesuchsteller haben einen vom Erziehungsdepartement auszufertigenden Verpflichtungsschein zu unterzeichnen, wonach sie bei einem allfälligen Rücktritt von der Lehrtätigkeit an einer öffentlichen Schule im Kanton Graubünden dem Kanton und der Gemeinde das während des Urlaubs bezogene Gehalt wie folgt zu erstatten haben:
100 Prozent bei einem Austritt im ersten Jahr nach dem Urlaub. Hierauf reduziert sich der zurückzuzahlende Beitrag jedes Jahr um 20 Prozent. Sofern die Lehrkraft ihre Stelle innerhalb der Volksschule des Kantons Graubünden wechselt, ist nur der von der Gemeinde während des Urlaubs bezogene Gehaltsanteil zu erstatten.
8. Am Ende des Urlaubs sind die vorgesetzte Schulbehörde und der/die zuständige Schulinspektor/in in einem schriftlichen Bericht über die Tätigkeit während des Fortbildungsurlaubs zu orientieren. Gleichzeitig sind dem Schulrat die Ausweise über die besuchten Kurse und Veranstaltungen vorzuweisen.
9. Diese Ausführungsbestimmungen treten auf Beginn des Schuljahres 1991/92 in Kraft.

Zentrum für Innovatives Lernen Schloss Paspels

Das Zentrum für Innovatives Lernen will Kindergärtnerinnen, Lehrkräften aller Stufen und Schultypen und anderen interessierten Personen Möglichkeiten

¹ BR 421.000

² BR 421.080

zur vertieften Auseinandersetzung mit neuen Lern- und Unterrichtsformen anbieten.

Bildungsurlaub

Im dreimonatigen, als Ergänzung und Alternative zum Angebot der EDK gestalteten Intensivkurs, setzen Sie sich mit neuen Ansätzen der Wahrnehmung und des Lernens auseinander, lernen Sie auf schulisches Lernen übertragbare, praxisorientierte Wege und Methoden zur Begleitung von Kindern im Lernprozess kennen und anwenden (NLP, Kinesiologie, integratives Lernen u.a.), arbeiten Sie sich in neue Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensproblemen und erweitern Sie Ihre Kompetenz in Gesprächsführung und Beratung im Kontakt mit Eltern. Vor allem aber erneuern Sie Ihre eigenen Kräfte, Energien und die Freude am Beruf.

Termine:

Kurs 3: 7. April bis 27. Juni 1997

Kurs 4: 11. August bis 31. Oktober 1997

Kursort:

Schloss Paspels

Informationen zu diesem und weiteren Kursangeboten (Elternkurse, Lerncamps für Schülerinnen und Schüler, Wochen- und Wochenendkurse zu bestimmten Themen, Seminarien und «Gesprächsrunden» u.a.) erhalten Sie bei: Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels, Telefon 081/655 23 56.

106. Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse 1997 in Muttenz/Pratteln

organisiert vom Schweizerischen Verein für Schule und Fortbildung (SVSF)

Bitte beachten:

- Kursverzeichnisse sind erhältlich bei der Kantonalen Lehrerinnen und Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Anmeldung und weitere Auskünfte:

Sekretariat SVSF, Bennwilerstrasse 6, 4434 Hölstein

(Verzeichnis der Kurse siehe ab Seite 50)

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses

der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse 98A bis 99A:

Kurs 98A

Anmeldeschluss 15.5.1997

Vorbereitungstag in Rorschach

11.6.1997

Vorbereitungswoche

6.-10.10.1997

Vorbereitungswochenende

23./24.8.1997

Kompaktkurs in Rorschach

9.2.-29.4.1998 (2.5)

Kurs 98B (XI)

Anmeldeschluss 30.10.1997

Vorbereitungstag in Rorschach

7.1.1998

Vorbereitungswoche

5.-9.4.1998

Vorbereitungswochenende

6./7.6.1998

Kompaktkurs in Rorschach

10.8.-28.10.1998 (31.10.)

Kurs 99A (XI)

Anmeldeschluss 15.5.1998

Vorbereitungstag in Rorschach

10.6.1998

Vorbereitungswoche

5.-9.10.1998

Vorbereitungswochenende

22./23.8.1998

Kompaktkurs in Rorschach

Übersicht über die Kurselemente

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inklusive Vorbereitung) gliedern sich zeitlich puzzleartig ungefähr in folgende Bereiche:

- Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragen aus Erziehung, Schule und Unterricht (Kernbereich)
- Unterrichtsspezifische oder fachwissenschaftliche Arbeit, Tätigkeiten musischer oder handwerklicher Art und Erlernen spezieller Fertigkeiten (Wahlbereich)
- Einblicke in fremde (ausserschulische Lebensbereiche)
- Selbständige Gestaltung des Freizeits
- Übrige Veranstaltungen (Kompaktwochen), Gastreferate, Tagungen etc.

Kernbereich

Im Mittelpunkt des Kernbereichs stehen die Person und das Arbeitsfeld der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausgangspunkt ist die persönliche Erfahrung. Es wird mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung nach dem sogenannten «Doppeldeckerprinzip» gearbeitet. Das bedeutet, dass methodische Prinzipien in der Anwendung kennengelernt und reflektiert werden. Sie sollen altersgemäss transferiert, auch in der Volksschule anwendbar sein.

Der Kernbereich bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Fragen
- Bearbeitung allgemeiner Schulfragen
- Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- Beizug von Referenten zu speziellen Themen
- Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit mit anderen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern
- individuelle Vertiefung und Arbeit in Kleingruppen

In der Vorbereitungsphase werden die Themenschwerpunkte, an denen im Kurs exemplarisch gearbeitet wird, gemeinsam ausgewählt und festgelegt.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst ein Angebot von etwa zehn Veranstaltungen während acht Kurswochen. Die Planung erfolgt in gemeinsamer Absprache.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen aus dem Angebot jene Veranstaltungen (Umfang 3 Halbtage), welche ihren Bedürfnissen und Interessen

besonders entsprechen. Wahlfächer sind in folgenden Bereichen möglich:

- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Themen
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Erlernen spezieller Fertigkeiten – Persönlichkeitsbildung

Freibereich und

persönliches Unterrichtsprojekt

Zwei halbe Tage stehen für persönliche Arbeit zur Verfügung. Sie können eingesetzt werden zur Vertiefung von Kernthemen, für den Freibereich oder für ein persönliches Unterrichtsprojekt.

Freibereich

Der Freibereich soll zur persönlichen Bereicherung dienen. Hier können besondere Interessen und Bildungsbedürfnisse realisiert werden.

Beispiele:

- individuelle Lektüre
- künstlerische oder musische Tätigkeit
- Besuch von Kursen oder Unterricht bei anderen Institutionen
- Instrumentalunterricht
- Vertiefende Arbeit an einem Kernthema individuell oder in Kleingruppen

Unterrichtsprojekt

Das Unterrichtsprojekt hat zum Ziel, im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, im methodischen-didaktischen Bereich oder in einem speziellen Unterrichtsfach etwas zu verändern oder weiterzuentwickeln.

Es dient dazu, den Praxisbezug des Kurses zu vertiefen und eine Verbindung zur Rückkehr in den Beruf herzustellen.

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, während zwei Wochen in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln und ein anderes Arbeits- oder Berufsfeld aus der Nähe kennenzulernen. Oft führt es auch zu wichtigen Erfahrungen über die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Schliesslich trägt es bei zur Reflexion der eigenen Berufstätigkeit aus einer neuen Perspektive.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie Kindergärtnerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08
Richard Bischof, 9400 Rorschach

Informationen und Anmeldung:

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/257 27 35;
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071/855 78 08.

Verzeichnis der Kurse

A. Bildung, Erziehung und Unterricht

- 1 ■ □ □
Fünfter Triangel oder erste Geige?
Urs Schildknecht, 8057 Zürich
Dorothee Keller Jäger,
4612 Wangen und Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen
- 2 □ ■ □
**Ich bin ok – du bist ok
Transaktionsanalyse
in der Schule**
Annemarie Hosmann Rindis-
bacher, 3076 Dentenberg
- 3 ■ □ □
Zu sich Sorge tragen im Beruf
Dr. Ruedi Stambach,
9400 Rorschach
- 4 □ ■ □
**Kollegiale Beratung und
Supervision**
Alexander Neveling,
D-26131 Oldenburg
Yvette Völschow,
D-26121 Oldenburg
- 5 □ □ ■
**Belastungen und
Entlastungen im Lehrberuf**
Dr. Reinhold Miller,
D-69168 Wiesloch
Achtung: Der Kurs dauert vom
21. bis 23. Juli 1997.
- 6 ■ □ □
**Sich einüben
im Leiten von Gruppen**
Claire und Dr. Arnold Guntern,
9402 Mörschwil
- 7 ■ □ □
**10 Jahre Konstanzer
Trainingsmodell (KTM)
in der Schulpraxis**
Dr. Winfried Humpert,
D-78462 Konstanz
Achtung: Der Kurs dauert vom
7. bis 9. Juli 1997.

Legende

■ □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 8 □ ■ □
**Organisationsklima
und -kultur an Schulen**
Dr. Richard Bessoth,
D-76829 Landau
- □ □
**Schulaufsicht –
Qualitätssicherung**
Kursort: Colmar / F
Konferenz der hauptamtlichen
Schulinspektorinnen und -inspek-
toren der deutsch- und mehrspra-
chigen Kantone der Schweiz und
des Fürstentums Liechtenstein
(KKS)
- 9 □ ■ □
**Geleitete Schule
der Schulleiter zwischen
Oberkellner und Dompoteur**
Dr. Marcel Sonderegger,
6207 Nottwil
- 10 □ ■ □
**Die geleitete Schule –
ein Planspiel**
Peter Keimer, 3703 Aeschi
Beatrice Hostettler, 3012 Bern
Paula Ramseier, 3012 Bern
- 11 ■ □ □
**Schulleitung als
Projektleitung**
Markus Hungerbühler,
4410 Liestal
Wolfgang Klingenfeld,
D-79585 Steinen
- 12 □ ■ □
**Auftreten vor Mikrofon
und Kamera –
Umgehen mit Journalisten
und Journalistinnen**
Walter Eggenberger, 8049 Zürich
Kurt Eggenberger, 3294 Büren a.A.
Technische/-r Mitarbeiter/-in
- 13 ■ □ □
**Mehr Erfolg
durch «kundenorientiertes
Verhalten»**
Daniel Wolfisberg, PanEduca,
6331 Hünenberg
Hans Ruijs, PanEduca,
6331 Hünenberg
Achtung: Der Kurs dauert vom
7. bis 9. Juli 1997.

Legende

■ □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 14 ■ □ □
**Mehr Lebensqualität
durch Selbstmanagement**
Daniel Wolfisberg, PanEduca,
6331 Hünenberg
Hans Ruijs, PanEduca,
6331 Hünenberg
Achtung: Der Kurs dauert vom
10. bis 11. Juli 1997.
- 15 □ ■ □
**Elemente aus Organisation
und Führung**
Dr. Kurt Burkhardt,
8152 Glattbrugg
Jörg Schett, 8600 Dübendorf
- 16 □ □ ■
**«Merk dir's
durch Aufzeichnen»
Mind Mapping, eine Methode
der Visualisierung**
Herbert Weber, 8902 Urdorf
- 17 □ □ ■
**Reden im Alltag: «Verstehen
– verstanden werden»**
(Intensivseminar
mit Videofeedback)
Marcus Knill, 8248 Uhwiesen
Michael Burtscher,
8200 Schaffhausen
- 18 ■ □ □
**Das Enneagramm
für Lehrpersonen**
Dora Luginbühl Oberer,
9552 Bronschhofen
Hans Peter Niederhäuser,
8570 Weinfelden
- 19 ■ □ □
**Interkulturelle Pädagogik –
Lösungswege für die Arbeit
mit heterogenen,
multikulturellen Klassen**
Brigitte Heckendorn,
4460 Gelterkinden
Annemarie Mäder, 4153 Reinach
und Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen
- 20 □ ■ □
**Wie gehe ich
auf Menschen zu?
Wirkungsvoll und sicher
sprechen und diskutieren**
Lisa Humbert, 3280 Murten

Legende

■ □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

21 ☐ ☒ ☐
Den Umgang mit Fremden lernen: Am Beispiel Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
Kursort: Trogen
Hanspeter Gisler, 9043 Trogen

22 ☒ ☐ ☐
Mit Kindern Schule machen
Edwin Achermann, 6370 Stans

23 ☐ ☒ ☐
Mit Kindern Schule machen
Edwin Achermann, 6370 Stans

24 ☒ ☐ ☐
Erweiterte Lernformen auf der Sekundarstufe I
Paul Dettwiler, 4460 Gelterkinden

25 ☐ ☒ ☐
Erweiterte Lernformen im Fachbereich Geschichte, Mensch und Umwelt
Donatus Stemmié,
8926 Kappel a.A.

26 ☒ ☐ ☐
Erweiterte Lernformen
Anton Kost, 4125 Riehen

27 ☐ ☒ ☐
Mit ELF zu mehr Selbständigkeit im textilen Werken
Anna Hofstetter, 3655 Sigriswil

28 ☐ ☐ ☒
Unterricht für Textilarbeit und Werken heute und morgen: Ziele, Inhalte, Unterrichtsformen
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg

29 ☒ ☐ ☐
«Wuchepläne isch läbigs und lässigs Lehre»
Willi Rudin, 4426 Lauwil

30 ☒ ☐ ☐
Die Mehrklassenschule – eine moderne Schule
Danny Frischknecht,
8556 Engwang
Elsbeth Ommerli, 4492 Tecknau

31 ☒ ☐ ☐
Angst macht dumm
Kursort: Universität Konstanz
Rita Christine Vörg,
D-78434 Konstanz

Achtung: Der Kurs dauert vom 10. bis 11. Juli 1997.

32 ☒ ☐ ☐
Lebenskunde – Impulse für eine lebensnahe Schule
Albert Odermatt, 6370 Stans

33 ☒ ☐ ☐
Lernprobleme aus neuropsychologischer Sicht
Annelis Wüthrich, 4003 Basel
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.

34 ☐ ☒ ☐
Ganzheitlich lehren und lernen
Bernd Kreuzer,
D-88499 Riedlingen

35 ☐ ☒ ☐
Handeln in heissen Situationen
Renato Maurer, 2503 Biel

36 ☐ ☒ ☐
Körpersprache und Körpersignale im Unterricht erkennen – verstehen – integrieren
Claude Karfiol, 4051 Basel

37 ☐ ☐ ☒
Kommunikationstraining für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten
Prof. Dr. Kristian Kunert,
D-86486 Bonstetten

38 ☐ ☒ ☐
Erlebnispädagogik als Unterstützung zum Schulunterricht
Kursort: unterwegs
ALTAMIRA
Mathias Hefel und
Valentin Vonder Mühll, 4054 Basel

39 ☐ ☒ ☐
Einführung in die Freinet-Pädagogik
Franziska Vogt Simpson,
3012 Bern
Bea Zumwald, 9000 St. Gallen

40 ☐ ☒ ☐
Erziehung zur Lebenstüchtigkeit – eine Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners
Daniel Wirz, 6340 Baar
Urs Moser, 8911 Rifferswil

41 ☒ ☐ ☐
Berufswegvorbereitung – ein wichtiges Thema in allen Schulfächern
Ruedi Meier, 4107 Ettingen

42 ☒ ☐ ☐
Alexander-Technik
Anna und André Gürtler,
4106 Therwil

43 ☐ ☐ ☒
F.M. Alexander-Technik
Dalit Zebrowski Buser,
4144 Arlesheim
Adrian Mühlebach, 8048 Zürich

44 ☒ ☐ ☐
EDU-Kinesiologie: Brain Gym – One Brain
Bernd W. Flach, D-79585 Steinen

45 ☐ ☒ ☐
EDU-Kinesiologie: Brain Gym in der Schule
Daniel Sidler, 6370 Stans

46 ☐ ☐ ☒
EDU-Kinesiologie: Brain Gym in der Schule
Prapata Tondeur, 9630 Wattwil

47 ☐ ☐ ☒
Mentaltraining
Robert Lauber, 4125 Riehen
Achtung: Der Kurs dauert vom 21. bis 23. Juli 1997.

48 ☐ ☐ ☒
Mit meiner Zeit und Energie richtig umgehen
Marlies Siegfried,
5636 Benzenschwil

49 ☐ ☒ ☐
Familienskript: Ich, meine Familie und mein erzieherisches Verhalten
Kursort: Donaueschingen/D
Marlies Siegfried,
5636 Benzenschwil
Pia Ditz, 8585 Klarsreuti

50 ☒ ☐ ☐
Rhythmik als Wahrnehmungs- und Lernform
Marie-Anne von Weber,
6432 Rickenbach

Legende ☒ ☐ ☐ 7.7.–11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.–18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende ☒ ☐ ☐ 7.7.–11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.–18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende ☒ ☐ ☐ 7.7.–11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.–18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 51 ■ ■ ■
Bewegter Unterricht durch Rhythmik
 Beth Schildknecht-Förck,
 8143 Stallikon

- 52 ■ ■ ■
Der Tanz des Lebensbaumes
 Ladina Kindschi,
 7276 Davos Frauenkirch

- 53 ■ ■ ■
Ein Weg in die eigene Tiefe Atmen (nach Prof. J. Midden-dorf) und Ausdrucks-malen
 Carmen Birchler, 6340 Baar
 Esther Zeller, 7320 Sargans

- 54 ■ ■ ■
Ausdrucks-malen – Lebendigkeit mit Farben
 Annette Fäh,
 8552 Felben-Wellhausen

- 55 ■ ■ ■
T'ai Chi – das Spiel der Balance
 Beatrice Fischer,
 D-79790 Küssaberg

- 56 ■ ■ ■
Autogenes Training (Fortsetzungskurs)
 Josef Hirschi, 6130 Willisau

Mehrsprachige Kurse des Sektors A:

- 226 ■ ■ ■ f/d
Bewegung und Form (T'ai-Chi-Chuan und Gestalten mit Ton)
 Cornelia Gruber,
 2300 La Chaux-de-Fonds

- 227 ■ ■ ■ f/d
Noch mehr Bewegung – noch mehr Formen
 Cornelia Gruber,
 2300 La Chaux-de-Fonds

- 228 ■ ■ ■ f/d
Kreativität und laterale Denkweise im Lehrwesen
 Jean-Bernard Michel,
 1426 Concise
 Sonja Olga Baumgartl,
 1206 Genève

Legende	■ ■ ■	7.7.–11.7.
	■ ■ ■	14.7.–18.7.
	■ ■ ■	21.7.–25.7.
	d/f/i = mehrsprachige Kurse	

- 229 ■ ■ ■ f/d
Konfliktlösung als kreative Chance
 Géraldine Loosli,
 2000 Neuchâtel
 Christine Kuebler, 2068 Hauterive

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 74 ■ ■ ■
Hilf mir, es selbst zu tun! Elemente der Montessori-Pädagogik für den Mathematikunterricht an Primarschulen
 Horst-Dieter Gerold,
 D-72766 Reutlingen

- 97 ■ ■ ■
Werkstatt Kommunikation
 Peter Bühlmann, 4147 Aesch

- 135 ■ ■ ■
Musik als Unterrichtsprinzip
 Kursort: Grenchen
 Markus Cslovjcek,
 4523 Niederwil
 Achtung: Der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.

- 148 ■ ■ ■ d/f/i
Spüren – Bewegen – Tanzen Eine Selbsterfahrung durch den Leib
 Gerda Koller-Zuppinger,
 8003 Zürich

- 151 ■ ■ ■
Sehen, wahrnehmen und zeichnen lernen dank Aktivierung der rechten Hirnhälfte
 Regina Semadeni, 3012 Bern

- 173 ■ ■ ■
Spiel- und Lernfelder im Kindergarten (und auf der Unterstufe)
 Irene Beeli-Christoffel,
 4410 Liestal
 Doris Helm-Steiger,
 4303 Kaiseraugst

- 198 ■ ■ ■
Plastizieren – mit Tonerde arbeiten
 Thomas Saurenmann,
 8405 Winterthur

Legende	■ ■ ■	7.7.–11.7.
	■ ■ ■	14.7.–18.7.
	■ ■ ■	21.7.–25.7.
	d/f/i = mehrsprachige Kurse	

B. Sprache, Schulspiel, Theater

- 57 ■ ■ ■
Lesen durch Schreiben
 Verena Jenzer, 2513 Twann
 Margrit Haussener, 3122 Kehrsatz

- 58 ■ ■ ■
Das «Lernen lernen» – eine zentrale Aufgabe der Schule, behandelt am Beispiel Sprache und Schrift
 Prof. Dr. Kurt Meiers,
 D-72731 Reutlingen
 Samuel Zwingli, 8197 Rafz

- 59 ■ ■ ■
Intensives Sprechtechnik-Training und wirkungsvolle Textgestaltung – Viel Spass und Freude an der hochdeutschen Sprache
 Kurt Lauterburg, 8706 Meilen

- 60 ■ ■ ■
Choreographie und Text Rhythmus in Sprache, Bewegung und Tanz
 Kursort: Weil/D
 Bärbel Spira, D-79585 Steinen
 Hildegard Vierhuff-Bocks,
 D-79618 Rheinfelden

- 61 ■ ■ ■
Atem – Körper – Stimme
 Theresa Demarmels, 6300 Zug

- 62 ■ ■ ■
Schreiben und erzählen Freude am Aufsatz, Lust am Erzählen und Zuhören
 Max Huwyler, 6330 Cham

- 63 ■ ■ ■
Français avec plaisir
 Kursort: La Tour-de-Peilz
 Pierre und Suzanne Klee,
 9042 Speicher

- 64 ■ ■ ■
Parlons français
 Kursort: La Tour-de-Peilz
 Chantal Grigis, 1038 Bercher

- 65 ■ ■ ■
Parlons français en naviguant sur le Lac Léman

Legende	■ ■ ■	7.7.–11.7.
	■ ■ ■	14.7.–18.7.
	■ ■ ■	21.7.–25.7.
	d/f/i = mehrsprachige Kurse	

Kursort: Lac Léman
Antoine Dubuis, 1521 Cully

- 66 ■ □ □
**In Ticino per ... capire
e parlare meglio L'italiano**
Kursort: Bellinzona
Monica Tinetti, 6710 Biasca

■ ■ □
**Corso di lingua
e di cultura italiana**
Kursort: Lugano
Pia und Prof. Fernando Gilardi,
6977 Ruvigliana

- 67 ■ □ □
**Schultheater –
Einführung in die Regiearbeit**
Jürg Schneckenburger,
8224 Löhningen

- 68 ■ □ □
Bewegung – Spiel – Theater
Esther Tobler,
8917 Oberlunkhofen

- 69 □ □ ■
**TZT –
Themenzentriertes Theater**
Renato Maurer, 2503 Biel

- 70 □ ■ □
**Spiele in Unterricht
und Freizeit**
Hans Fluri, 3855 Brienz

- 71 □ ■ □
Spiele macht Schule
Dieter Naef, 5000 Aarau

- 72 ■ □ □
Welt der Spiele – Spielwelten
Genossenschaft Spielerei,
6440 Brunnen
Claude Radu, 6430 Schwyz
Gabi Müller-Rütt, 6438 Ibach

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 73 ■ □ □
**Schlüsselerlebnisse
in Sprache und Mathematik**
Dr. phil. I Urs Ruf, 8344 Bäretswil
Dr. sc. math. Peter Gallin,
8494 Bauma

- 144 □ ■ □
**Singen, spielen, tanzen
mit Kindergartenkindern
und Kindern in den
ersten beiden Schuljahren**
Gerda Bächli, 8400 Winterthur

C. Mathematik, Elektronik, Informatik

- 73 ■ □ □
**Schlüsselerlebnisse
in Sprache und Mathematik**
Dr. phil. I Urs Ruf, 8344 Bäretswil
Dr. sc. math. Peter Gallin,
8494 Bauma

- 74 □ □ ■
**Hilf mir, es selbst zu tun!
Elemente der Montessori-
Pädagogik für
den Mathematikunterricht
an Primarschulen**
Horst-Dieter Gerold,
D-72766 Reutlingen

- 75 ■ □ □
**Selbstbestimmtes Lernen
durch neue Unterrichts-
formen auch im Mathematik-
unterricht der
5.-9. Schulstufe?**
Günter Kaiser, D-79774 Albrück
Ulrich Streu, D-79539 Lörrach

- 76 ■ □ □
**Loslösung
vom «Fingerrechnen»? –
Verankerung von «inneren
Vorstellungsbildern»!**
lic. phil. Kurt Hess, 8589 Sitterdorf

- 77 ■ □ □
**Methodik-Wochenkurs
für das Tastaturschreiben**
Christina Bussinger-Sgier,
4450 Sissach

- 78 □ □ ■
**Informatikunterricht
praktisch erleben:
Warenhaus für den Macintosh**
Martin Ziegler, 4414 Füllinsdorf

- 79 □ □ ■
**Computer im Kindergarten –
für die Kinder –
für die Kindergärtner
und Kindergärtnerinnen**
Yvonne Büttner, 4133 Pratteln
Ursula Meyer, 4125 Riehen

- 80 ■ □ □
**Anwenderschulung
für Primarlehrer/-innen
auf dem Apple Macintosh**
Martin Honegger,
4435 Niederdorf

- 81 ■ □ □
**Anfängerkurs für Computer-
verächter/-innen (Win)**
Martin Schiesser, 8332 Russikon

- 82 □ ■ □
**Anfängerkurs
für Computerverächter/-innen**
Werner Willi, 8604 Volketswil

- 83 □ □ ■
**Anfängerkurs
für Computerverächter/-innen**
Christoph Dürr, 9470 Buchs

- 84 ■ □ □
**Grundkurs ClarisWorks
(Mac/Win)**
Martin Waser, 8050 Zürich

- 85 □ ■ □
**ClarisWorks
für Anfänger/-innen**
Martin Schiesser, 8332 Russikon

- 86 □ ■ □
**ClarisWorks
(Fortsetzungskurs)**
Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems
Hans Stäbler, 7477 Filisur

- 87 □ □ ■
**ClarisWorks
(Fortsetzungskurs)**
Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems
Hans Stäbler, 7477 Filisur

- 88 □ □ ■
**Computer für Anfängerinnen
und Anfänger**
Beat Bucher, 3367 Ochlenberg

Legende ■ □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende ■ □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende ■ □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 89 ■ □ □
Der Computer als Arbeitsmittel im Unterricht und für die persönliche Unterrichtsvorbereitung
Hans R. Stauffer, 3298 Oberwil
- 90 ■ □ □
Vom Rechenbuch in die Tabellenkalkulation
Albrecht Sieber, 4313 Möhlin
- 91 □ □ ■
Informatik – Layout, Typographie, Gestaltung mit QuarkXPress
Thomas Baumann, 8808 Pfäffikon
- 92 □ ■ □
Informatik – QuarkXPress, Illustrator, Photoshop
Thomas Baumann, 8808 Pfäffikon
Erika Peter, 9000 St. Gallen
Andreas Butz, 9427 Wolfhalden
- 93 ■ □ □
BASIC – Programmieren unter Windows
Urs Rüegg, 8627 Grüningen
- 94 ■ □ □
Steuern und Regeln
Ernst Künzli, 8353 Elgg
- 95 ■ □ □
Elektrik/Elektronik 2 (Radio)
Mathias Röthlisberger, 3325 Hettiswil
- 96 □ ■ □
Elektronisches Werken im Informatikpraktikum
Heinz Amgwerd, 5610 Wohlen
- 97 □ ■ □
Werkstatt Kommunikation
Peter Bühlmann, 4147 Aesch
- 98 ■ □ □
Telekommunikation in der Schule – Praxisorientierte Einsatzmöglichkeiten
Lukas Dettwiler, 4402 Frenkendorf
Hans Aicher, D-78166 Donaueschingen
- 99 □ □ ■
Telekommunikation in der Schule –

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- Praxisorientierte Einsatzmöglichkeiten**
Kursort: Donaueschingen/D
Hans Aicher, D-78166 Donaueschingen
Lukas Dettwiler, 4402 Frenkendorf
- 100 ■ □ □
Musik und Computer
Ernst Wolf, 4452 Itingen
- 101 □ ■ □
Macintosh-System- und -Netzwerkinstallation
Jürg Schaufelberger, 8152 Glattbrugg
- D. Mensch, Umwelt, Berufe und Wirtschaft**
- 102 □ ■ □
Trinationale Ausbildung am Rheinknie ein Bildungsmarkt ohne Grenzen
Brigitte Möhr, 8800 Thalwil
- 103 ■ □ □
Strom – was denn sonst?
Heinz Wiedmer, 4658 Däniken
- 104 ■ □ □
Interdisziplinäre Praktika in Chemieberufen
Kursort: Basel
Georges Hueber, 4070 Basel
- 105 □ ■ □
Der Werdegang eines Medikamentes
Kursort: Basel
Guido Hess, 4002 Basel
- 106 ■ □ □
Basel – eine regionale, nationale und internationale Verkehrsdrehscheibe
Ulrich Meyer, 4410 Liestal
- 107 □ □ ■
Raumplanung – ein packendes Thema!
Urs Bähler, 4410 Liestal

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 108 ■ □ □
«Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy» – Auf den Spuren des Baselbieterliedes
Annegret und Felix Wiesner-Streissguth, 4103 Bottmingen
- 109 ■ □ □
Schule auf dem Bauernhof
Kursort: Sissach
Landwirtschaftliche Schule Ebenrain, 4450 Sissach
Achtung: Der Kurs dauert vom 8. bis 10. Juli 1997.
- 110 ■ □ □
Das Baselbiet kennen lernen
Dr. Hans Rudolf Hofer, 4410 Liestal
- 111 ■ □ □
Zu Gast in der Natur: Die Baselbieter Naturschutzgebiete
Samuel Blattner, 4153 Reinach
- 112 □ □ ■
Geschichte des Alltags von Frauen und Männern
Dr. phil. Annamaria Ryter, 4059 Basel
- 113 □ ■ □
Grenzfälle – Grenzen fällen?
Dr. Ruedi Brassel-Moser, 4133 Pratteln
Priska Forter, 4133 Pratteln
- 114 ■ □ □
Der Jura als magisch-mystische Landschaft – Der Weg von Bruder Klaus von Sachseln nach Liestal (mit Exkursionen)
Dr. phil. Pirmin Meier, 6215 Beromünster
lic. phil. Dominik Wunderlin, 4059 Basel
- 115 □ □ ■
Fossilienfundstellen in der Regio Basiliensis
Jost Schweizer, 4107 Ettingen
- 116 □ ■ □
Fossilien und Erdgeschichte in der Nordschweiz
Walter Etter, 8006 Zürich

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

117 ■ ■ ■

**Belebte Zeiten
in Augusta Raurisa***Kursort:* Augst (Augusta Raurisa)
Catherine Aitken, 4302 Augst

118 ■ ■ ■

Alltagsleben im Mittelalter

Jürg Tauber, 4452 Itingen

119 ■ ■ ■

**Vom Basler Münster
zum Munot –
Natur und Landschaft
am Hochrhein
ganzheitlich erleben***Kursort:* unterwegs
Fritz Wassmann,
3032 Hinterkappelen b. Bern

120 ■ ■ ■

**Erlebte Urgeschichte –
Werken – Lehrmittel –
Archäologie**

Christian Foppa, 7000 Chur

121 ■ ■ ■

**Kulturraum
Markgräflerland –
Kirchen, Burgen, Museen***Kursort:* Hertingen/D
Hansjörg Noe, D-79539 Lörrach

122 ■ ■ ■

**Biologie und Erdkunde
vor Ort – Markgräflerland***Kursort:* Hasel/D
Werner Schmidt, D-79793 Wu

123 ■ ■ ■

**Auf den Spuren
der Jakobspilger –
Kunstwanderung
von Freiburg nach Basel***Kursort:* unterwegs
Helmut Bauckner,
D-79639 Grenzach-Wyhlen

124 ■ ■ ■

**Grundlagen
der modernen Astronomie**Piero Indelicato, 6374 Buochs
Dr. Alfons Frei, 6300 Zug

125 ■ ■ ■

**Experimenta –
Lernen mit allen fünf Sinnen**

Gerd Oberdorfer, 9413 Oberegg

Legende

■ ■ ■ 7.7.–11.7.
■ ■ ■ 14.7.–18.7.
■ ■ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

126 ■ ■ ■

Heilkräfte der Natur

Peter Oppliger, 6004 Luzern

127 ■ ■ ■

PflanzenheilkundeBarbara Gasser Strassmann,
6062 Wilen
Rene Strassmann-Gasser,
6062 Wilen

128 ■ ■ ■

**«Vor dem Baum, der Schatten
gibt, soll man sich neigen»**

Rolf Dürig, 4102 Binningen

129 ■ ■ ■

**Zeltlager und Kajakfahren –
als Beispiel eines Projekt-
lagers im Rahmen
der Erweiterten Lernformen***Kursort:* Zeltplatz bei Goumois
am Doubs
Kurt Grunauer, 4114 Hofstetten
Franz Michel, 4574 Lüsslingen
Achtung: Der Kurs dauert vom
6. bis 11. Juli 1997.

130 ■ ■ ■

Leben wie Steinzeitmenschen*Kursort:* Bauma ZH
Jakob Hirzel, 8025 Zürich

131 ■ ■ ■

**Unterwegs im Parc Naziunal
Svizzer***Kursort:* Zernez
Hans Lozza, 7530 Zernez

132 ■ ■ ■

**Alpenblumen in ihrer Umwelt
kennenlernen***Kursort:* Schynige Platte
Prof. Dr. Otto Hegg, 3013 Bern

133 ■ ■ ■

**Erlebnisraum Alpen
(Kurs gemeinsam mit
dem SBN-Naturschutzzentrum
Aletsch des Schweizerischen
Bundes für Naturschutz)***Kursort:* Riederalp
Laudo Albrecht, 3987 Riederalp
Achtung: Der Kurs dauert vom
7. bis 12. Juli 1997.

Legende

■ ■ ■ 7.7.–11.7.
■ ■ ■ 14.7.–18.7.
■ ■ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

**Mehrsprachiger Kurs
des Sektors D**

231 ■ ■ ■ f/d

**Tischdekorationen und
Geschenke zum Anschauen
und Essen**Jacqueline Bovier-Widmer,
3960 Sierre**Hinweise auf Kurse
anderer Sektoren**

25 ■ ■ ■

**Erweiterte Lernformen
im Fachbereich Geschichte,
Mensch und Umwelt**Donatus Stemmi,
8926 Kappel a.A.

38 ■ ■ ■

**Erlebnispädagogik als Unter-
stützung zum Schulunterricht***Kursort:* unterwegs
ALTAMIRA
Mathias Hefel und Valentin
Vonder Mühl, 4054 Basel

202 ■ ■ ■

**Werken mit Kunststoffen
am Beispiel Polyethylen**

Dr. Luciano Bassi, 8730 Uznach

E. Musik, Singen, Tanz

134 ■ ■ ■

**Schweizer
Schulmusikwoche '97
Zusammen mit dem Verlag
Schweizer Singbuch**

Fredy Messmer, 9010 St. Gallen

135 ■ ■ ■

Musik als Unterrichtsprinzip*Kursort:* Grenchen
Markus Cslovjcek,
4523 Niederwil
Achtung: der Kurs dauert vom
6. bis 11. Juli 1997.

Legende

■ ■ ■ 7.7.–11.7.
■ ■ ■ 14.7.–18.7.
■ ■ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 136 ■ □ □
A Cappella Party
 Ursula Hofer Loeffel und Martin Loeffel-Hofer, 6012 Obernau

- 137 □ ■ □
Chor-, Sing- und Tanzwoche
 Armin Kneubühler, 6300 Zug
 Cecile Zemp, 6252 Dagmersellen

- 138 □ ■ □
Rock Around The Clock
 Urs Rudin, 4434 Hölstein

- 139 □ ■ □
Sing & Swing
Kreatives Singen
und Musizieren in der Gruppe
 Georg Hausamann,
 4132 Muttenz

- 140 ■ □ □
Moderne Lied- und Song-
begleitung auf der Gitarre
 Alex Kappeler, 8580 Amriswil

- 141 □ □ ■
Singen – Tanzen –
Liedbegleitung am Klavier
 Armin Kneubühler, 6300 Zug

- 142 □ ■ □
Liedbegleitung am Klavier
 Martin Loeffel, 6012 Obernau

- 143 □ ■ □
HIT-PAC, Playbacks
im Unterricht
 Daniel Odermatt, 8052 Zürich

- 144 □ ■ □
Singen, spielen, tanzen
mit Kindergartenkindern
und Kindern in den
ersten beiden Schuljahren
 Gerda Bächli, 8400 Winterthur

- 145 □ ■ □
Singen, tanzen und
musizieren auf
der Mittel- und Oberstufe
 Armon Caviezel, 6340 Baar

- 146 ■ □ □
Jazztanz und Musicaldance
in der Schule
 Barbara und Marion Kindle,
 FL-9495 Triesen

- 147 □ ■ □
Rhythmische Erziehung
in Kindergarten und
Unterstufe der Primarschule
 Sylvia Stampfli, 6004 Luzern

- 148 □ ■ □ d/f/i
Spüren – Bewegen – Tanzen
Eine Selbsterfahrung durch
den Leib
 Gerda Koller-Zuppinger,
 8003 Zürich

- 149 □ ■ □
Percussion im (Schul-)Alltag
 Reto Jäger, 7213 Valzeina

- 150 ■ □ □
Orgeln in unserer Region
 Dieter Stalder, 4410 Liestal

Hinweise auf Kurse im Sektor C

- 100 ■ □ □
Musik und Computer
 Ernst Wolf, 4452 Itingen

F. Zeichnen, visuelle Erziehung

- 151 □ ■ □
Sehen, wahrnehmen und
zeichnen lernen
dank Aktivierung der
rechten Hirnhälfte
 Regina Semadeni, 3012 Bern

- 152 □ ■ □
12 Wiederentdeckung
der Wandtafel!
Malerische Spielereien
und Zauberstücke mit Kreide
 Richard Bucher, 4051 Basel

- 153 ■ □ □
Zeichenideen
in Mischtechniken
 Agnes Kultscher-Walder,
 1260 Nyon

- 154 ■ □ □
Material und Technik
in der Malerei:
Aus dem Rezeptbuch
alter Meister
Kursort: Basel
 Marianne Flury, 4055 Basel

- 155 ■ □ □
Die Kunst des Radierens
 Thyl Eisenmann, 6004 Luzern

- 156 □ □ ■
Spielerische Einführung
ins Aquarellieren ...
... der kreisrunde Farbkasten
 Richard Bucher, 4051 Basel

- 157 ■ □ □
Gestaltungselement Farbe –
Farbe im Unterricht
 Walter Grässli, 9630 Wattwil

- 158 □ ■ □
Miros Sonne weckt alle Sinne
 Regula Weber Hardegger,
 8057 Zürich

- 159 □ □ ■
Zeichnen auf der Oberstufe
Impulse und Erproben
verschiedener Techniken
 Hansjörg Menzinger,
 8955 Oetwil a.d.L.

- 160 ■ □ □
Vom «realen» Raum zum
Bildraum – Zeichnen und
Malen aus der Anschauung
 Esther Huber, 6162 Entlebuch
 Roger Schnyder, 6162 Entlebuch

- 161 □ ■ □
Vom Primitivismus
zu Keith Haring
 Hansjörg Rekade, 9042 Speicher

- 162 □ □ ■
Experimentelle Kalligraphie
 Annette und Andreas Schenk,
 4051 Basel

- 163 □ ■ □
Chinesisch-japanische
Schreibkunst (Kalligraphie)
Ein Einstieg in
die fernöstliche Kultur
 Sanae Sakamoto,
 4142 Münchenstein
 Harumi Shimamoto,
 4142 Münchenstein

Legende	■ □ □	7.7.–11.7.
	□ ■ □	14.7.–18.7.
	□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende	■ □ □	7.7.–11.7.
	□ ■ □	14.7.–18.7.
	□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende	■ □ □	7.7.–11.7.
	□ ■ □	14.7.–18.7.
	□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

164 ☐ ☒ ☐ d/f
Holzschnitt und Bilddruck
 Maja Zürcher, F-75011 Paris

165 ☒ ☐ ☐
Landschaft erleben und künstlerisch gestalten in der Technik des Holzschnitts
Kursort: Schliengen/D
 Hans-Jürgen Rung,
 D-79588 Efringen-Kirchen
 Niels Bohn, D-79415 Hertingen

166 ☒ ☐ ☐
Hochdruck nach Lust und Laune
 Kurt Schaub, 4422 Arisdorf
 Charlotte Spinnler, 4410 Liestal
 und Mitarbeiter
 und Mitarbeiterinnen

167 ☒ ☐ ☐
Siebdruck
Kursort: Liestal
 Peter Blind, 4402 Frenkendorf

168 ☐ ☒ ☐
Video-Praxis
 Ernst Hofstetter,
 8598 Bottighofen
 Richard Beeli, 8280 Kreuzlingen

169 ☒ ☐ ☐
Trickfilm-Werkstatt
 Urs Brenner, 4132 Muttentz
 Claude Fitze, 4431 Bennwil

170 ☐ ☒ ☐
Schwarzweissfotografie (für Anfänger/-innen)
 Sacha Ineichen, 8808 Pfäffikon

171 ☐ ☐ ☒
Kreative (experimentelle) Fotografie (für Fotofreaks)
 Sacha Ineichen, 8808 Pfäffikon

Mehrsprachiger Kurs des Sektors F

235 ☐ ☒ ☐ f/d
Gesichtsbemalung – Maquillages
 Martine Soppelsa,
 1032 Romanel-sur-Lausanne

Legende ☒ ☐ ☐ 7.7.–11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.–18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

119 ☐ ☒ ☐
Vom Basler Münster zum Munot – Natur und Landschaft am Hochrhein ganzheitlich erleben
 Fritz Wassmann,
 3032 Hinterkappelen

172 ☐ ☒ ☐
Werkprojekte gestalten (Nichttextil/Textil)
 Beatrice Thiele, 4054 Basel

194 ☒ ☐ ☐
Relieftechniken in Ton und Gips
 Irene Stelzer, 8610 Uster

G. Werken und Gestalten

172 ☐ ☒ ☐
Werkprojekte gestalten (Nichttextil/Textil)
 Beatrice Thiele, 4054 Basel

173 ☐ ☒ ☐
Spiel- und Lernfelder im Kindergarten (und auf der Unterstufe)
 Irene Beeli-Christoffel,
 4410 Liestal
 Doris Helm-Steiger,
 4303 Kaiseraugst

174 ☐ ☒ ☐
Phänomene: Sterne, Kugeln, Jitterbugs
 Walter Arn, 9248 Bichwil

175 ☒ ☐ ☐
Bewegte Bewegung
 Rosvita Corrodi, 6300 Zug

176 ☒ ☐ ☐
Figuren aus dem Bilderbuch
 Barbara Saner, 3073 Gümligen

177 ☒ ☐ ☐
Vom Märchen zur Poesie
 Irene Beeli-Christoffel,
 4410 Liestal
 Margrit Gysin, 4410 Liestal

Legende ☒ ☐ ☐ 7.7.–11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.–18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

178 ☒ ☐ ☐
Künstlerische Fantasiefiguren zum Beleben des Schulalltags
 Liselotte Himmelsbach,
 4147 Aesch

179 ☐ ☒ ☐ d/f
Krippen- und andere Figuren
 Hanny Roduner, 8008 Zürich

180 ☒ ☐ ☐
Patchwork – kombiniert mit Stickerei und Applikation
 Silvia Stingelin, 4132 Muttentz

181 ☐ ☒ ☐
Sticken, gestalten, malen mit der Nähmaschine
 Luzia Gisler-Wenk, 8308 Illnau

182 ☐ ☒ ☐
Kreative Seidenmalerei (Anfängerkurs)
 Monika Indelicato, 6374 Buochs

183 ☒ ☐ ☐
Experimentierwoche Seidenmalen (Weiterführungskurs)
 Theres Ochsner, 4493 Wenslingen

184 ☐ ☐ ☒ d/f
Schmuck, Kleinodien, Kleinskulpturen gegossen
 Stephan Bäumler, 6315 Oberägeri

185 ☐ ☒ ☐
Schmuck gestalten
 Robert Walter, 8610 Uster

186 ☐ ☐ ☒
Emaillieren auf Kupfer – eine Kunst der Metallveredlung
 Aldo Botta, 4655 Stüsslingen

187 ☐ ☒ ☐
Ornamente mit Brennstempeln
 Hannes Grauwiller,
 3433 Schwanden i. E.

188 ☐ ☐ ☒
Buntpapiere in modernen Techniken
 Marianne Moll-Schaffner,
 4460 Gelterkinden

189 ☒ ☐ ☐
Papier schöpfen, erleben, gestalten
 Angelika Fuchs-Waser,
 6374 Buochs

Legende ☒ ☐ ☐ 7.7.–11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.–18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

190 ■ ■ ■
**Papier färben, Papier formen,
 Papier zum Leben erwecken**
 Christian Gertsch-Stark,
 9103 Schwellbrunn

191 ■ ■ ■
**Mit Papier und Karton
 kreativ arbeiten**
 Martin Jenny, 8750 Glarus

192 ■ ■ ■
**Papiermache – vielseitiges
 Gestalten mit (Alt-)Papier**
 Ursula Müller-Hiestand,
 8053 Zürich

193 ■ ■ ■
Drachen rund um die Welt
 Dr. phil. Ruedi Epple, 4450 Sissach

194 ■ ■ ■
**Relieftechniken
 in Ton und Gips**
 Irene Stelzer, 8610 Uster

195 ■ ■ ■
**Arbeitswoche im Tonwerk
 Lausen**
Kursort: Lausen BL
 Sabina Teuteberg, 4051 Basel

196 ■ ■ ■
**Bildhauen in Stein
 Geschichte, Theorie und
 Praxis**
 Charles König, 4937 Ursenbach

197 ■ ■ ■
Kreatives Gestalten mit Ton
 Sibylle Schindler, 6430 Schwyz

198 ■ ■ ■
**Plastizieren –
 mit Tonerde arbeiten**
 Thomas Saurenmann,
 8405 Winterthur

199 ■ ■ ■ d/f
**Speckstein – Topfstein –
 Seifenstein**
 Brigitte Bauder, 8006 Zürich

200 ■ ■ ■
Flechten mit Weiden
 Paul Wälti,
 3800 Matten b. Interlaken
 Hans Heckendorn,
 4416 Bubendorf

201 ■ ■ ■
**Kunststoffe kennen
 und bearbeiten**
 Hans Geissberger, 3018 Bümpliz

202 ■ ■ ■
**Werken mit Kunststoffen
 am Beispiel Polyethylen**
 Dr. Luciano Bassi, 8730 Uznach
 Othmar Hotz, 8730 Uznach

203 ■ ■ ■
Rennschlitten aus Holz
 Markus Haller, 5015 Erlinsbach

204 ■ ■ ■
**Klang und Geräusch –
 Bau von Musikinstrumenten**
Kursort: Reinach / BL
 Philippe Gautier, 4144 Arlesheim

205 ■ ■ ■ d/f
**Saiten-, Streich-, Zupf- und
 Schlaginstrumente**
 Barbara und Matthias Wetter,
 8475 Ossingen

206 ■ ■ ■
**Viereckige Blockflöten bauen
 und spielen**
 Pascal Miller, 8586 Buchackern

207 ■ ■ ■ d/f
**Bau einer elektrischen
 Gitarre/Bassgitarre**
 Rolf Kern, 8474 Welsikon

208 ■ ■ ■
Marionettenbau
 Mel Myland, Eastbourne/GB

209 ■ ■ ■
Drechseln (Grundkurs)
 Walter Zweifel, 9472 Grabs

210 ■ ■ ■
Drechseln (Fortsetzungskurs)
 Walter Zweifel, 9472 Grabs

211 ■ ■ ■
**Oberflächen behandeln –
 schützen – gestalten –
 veredeln**
Werkraumbetreuung
 Beat Müller, 3097 Liebfeld

212 ■ ■ ■
**Edle Hölzer
 dekorativ verbinden**
 Urs Seiler, 8967 Widen

213 ■ ■ ■
**Balsaflieger - Einstieg in
 die Welt der Modellflugzeuge**
 Markus Schnyder, 9044 Wald

214 ■ ■ ■
**Werken mit Holz
 im Kindergarten und
 auf der Unterstufe**
 Käthy Keller, 4312 Magden

215 ■ ■ ■ d/f
**Zahlreiche einfache
 Holzspiele für
 die Unter- und Mittelstufe**
 Erich Moser, 9442 Berneck

216 ■ ■ ■ d/f
**Spielzeuge aus Holz
 (3. Programm)
 (noch nie an SVSF-Kursen
 hergestellte Gegenstände)**
 Erich Moser, 9442 Berneck

217 ■ ■ ■
**Umgang mit
 Holzbearbeitungsmaschinen**
 Alfred Keller, 3210 Kerzers

218 ■ ■ ■
Holzbearbeitung (Grundkurs)
 Fritz Jungen, 3715 Adelboden

219 ■ ■ ■
**Gestalten
 mit Metall und Holz**
 Max Lutz, 8608 Bubikon

220 ■ ■ ■
**Metallbearbeitung
 (Grundkurs)**
 Bernhard Abbühl, 3700 Spiez
 Ernst Ramseyer, 3612 Steffisburg

221 ■ ■ ■
Metall (Fortsetzungskurs)
 Walter Blöchliger,
 4310 Rheinfelden

222 ■ ■ ■ d/f
Löten und Schweißen
Kursort: Basel
 Sandor Nagy, Schweiz. Verein für
 Schweisstechnik, 4052 Basel

223 ■ ■ ■ d/f
Masken schmieden
 Bernard Pivot, 4058 Basel

224 ■ ■ ■
Münzbetätigte Automaten
 Hans Geissberger, 3018 Bümpliz

Legende ■ ■ ■ 7.7.–11.7.
 ■ ■ ■ 14.7.–18.7.
 ■ ■ ■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende ■ ■ ■ 7.7.–11.7.
 ■ ■ ■ 14.7.–18.7.
 ■ ■ ■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende ■ ■ ■ 7.7.–11.7.
 ■ ■ ■ 14.7.–18.7.
 ■ ■ ■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Mehrsprachige Kurse des Sektors G

- 237 ☐ ☒ ☐ f/i/d
Scherenschnitt, neu entdeckt
Heidi Martin, 6863 Besazio

- 238 ☐ ☒ ☐ f/i/d
Batik einmal anders
Rosemarie Udriot, 6968 Sonvico

- 240 ☒ ☐ ☐ f/d
**Patchwork aktuell
und traditionell**
Ruth Müller, 1262 Eysins

- 241 ☒ ☐ ☐ f/d
Technik der Lederbearbeitung
Jacqueline Werren, 1242 Satigny

- 242 ☒ ☒ ☐ f/d
Mach dir eine Holzuhr!
Andre und Liselotte Robatel,
1201 Genève

- 243 ☒ ☐ ☐ f/d
**Bau, Dekoration und Wurf
verschiedener Modelle von
Bumerangs**
Mario Ruppen, 1965 Saviese

- 244 ☒ ☒ ☐ f/i/d
Snowboard
Alain Dufey, 1802 Corseaux
Gerald Juchli,
1814 La Tour-de-Peilz

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 27 ☐ ☒ ☐
**Mit ELF zu mehr Selbständig-
keit im textilen Werken**
Anna Hofstetter, 3655 Sigriswil

- 28 ☐ ☐ ☒
**Unterricht für Textilarbeit
und Werken heute
und morgen: Ziele, Inhalte,
Unterrichtsformen**
Annemarie Hosmann Rindis-
bacher, 3076 Dentenberg

- 95 ☒ ☐ ☐
Elektrik/Elektronik 2 (Radio)
Mathias Röthlisberger,
3325 Hettiswil

Legende

- ☒ ☐ ☐ 7.7.-11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.-18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.-25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 120 ☒ ☐ ☐
Erlebte Urgeschichte
Christian Foppa, 7000 Chur

A. Formation, éducation, enseignement

- 225 ☒ ☐ ☐
**Le look, un moyen
de communisation**
Arlette Schmid Blumenthal,
1920 Martigny

- 226 ☒ ☐ ☐ f/d
Mouvements et formes
Cornelia Gruber,
2300 La Chaux-de-Fonds

- 227 ☐ ☒ ☐ f/d
**Ensore des mouvements,
ensore des formes**
Cornelia Gruber,
2300 La Chaux-de-Fonds

- 228 ☐ ☒ ☐ f/d
**Créativité et pensée latérale
pour les enseignant(e)s**
Sonja Olga Baumgartl,
1206 Genève
Jean-Bernard Michel,
1426 Concise

- 229 ☐ ☒ ☐ f/d/i
Le conflit créateur
Christine Kuebler, 2068 Hauterive
Geraldine Loosli, 2000 Neuchâtel

Remarques concernant des cours d'autres secteurs

- 148 ☐ ☒ ☐ f/d/i
**Ressentir, se déplacer, danser:
Une découverte a travers
son corps**
Sentire - muoversi - danzare
Un'esperienza personale
attraverso il proprio corpo
Gerda Koller-Zuppinger,
8003 Zürich

Legende

- ☒ ☐ ☐ 7.7.-11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.-18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.-25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

C. Mathématique, électronique, informatique

- 230 ☒ ☐ ☐
Osons l'informatique
Benoît Zuber, 3960 Sierre

D. Sciences, art et culture

- 231 ☒ ☐ ☐ f/d
**Decorations de table et
cadeaux a voir et a manger**
Jacqueline Bovier, 3960 Sierre

E. Musique, danse

- 232 ☒ ☐ ☐
S'exprimer par le mouvement
Valérie Defago, 3960 Sierre

Cours bilingue

- 148 ☐ ☒ ☐ d/f/i
Ressentir, se deplaner, danser:
Une découverte a travers
son corps
Sentire - muoversi - danzare
Un'esperienza personale
attraverso il proprio corpo
Gerda Koller-Zuppinger,
8003 Zürich

F. Dessin, éducation artistique

- 233 ☐ ☒ ☐
Aquarelle
Peter Bacsay, 1920 Martigny

Legende

- ☒ ☐ ☐ 7.7.-11.7.
☐ ☒ ☐ 14.7.-18.7.
☐ ☐ ☒ 21.7.-25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 234 ■ ■ ■ f/d
Peinture sur soie
Andre Heritier, 1965 Savièse

- 235 □ ■ ■ f/d
Peinture survisage – maquillages
Martine Soppelsa,
1032 Romanel-sur-Lausanne

- 236 ■ ■ ■
Du dessin géométrique à la créativité
Jean-Pierre Demierre, 1681 Billens

Remarques concernant des cours d'autres secteurs

- 237 □ ■ ■ f/i/d
Nouvelle découverte du papier découpé
Heidy Martin, 6863 Besazio

Cours biligues

- 164 □ ■ ■ d/f
Gravure sur bois – impression
Maja Zürcher, F-75011 Paris

G. Activités créatrices et manuelles

- 237 □ ■ ■ f/i/d
Nouvelle découverte du papier découpé
Heidy Martin, 6863 Besazio

- 238 □ ■ ■ f/i/d
Jouons avec la batik – Giochiamo con il batik
Rosemarie Udriot, 6968 Sonvico

- 239 □ ■ ■
A la recherche du papier originel
Danièle Mussard, 1003 Lausanne

- 240 ■ ■ ■ f/d
Patchwork actuel et traditionnel
Ruth Müller, 1262 Eysins

- Legende ■ ■ ■ 7.7.–11.7.
□ ■ ■ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 241 ■ ■ ■ f/d
Techniques de travail sur cuir Tradition – création – moulage
Jacqueline Werren, 1242 Satigny

- 242 ■ ■ ■ f/d
Offre-toi une montre en bois!
Liselotte Robatel, 1201 Genève
Andre Robatel, 1201 Genève

- 243 ■ ■ ■ f/d
Boomerang: fabrication, décoration et lancer de plusieurs sortes de boomerangs
Mario Ruppen, 1965 Savièse

- 244 ■ ■ ■ f/i/d
Surf: du moule à la planche
Alain Dufey, 1802 Corseaux
Gérald Juchli,
1814 La Tour-de-Peilz

- 245 ■ ■ ■
Cartonnage (cours de base)
Georges-André Morand,
2300 La Chaux-de-Fonds

- 246 ■ ■ ■
Travaux sur bois (cours de base)
Pierre-Michel Farron,
2720 Tramelan

- 247 ■ ■ ■
Travaux sur métaux (cours de base)
Eric Wagnières,
1033 Cheseaux-Lausanne

- 179 □ ■ ■ d/f
Personnages de creches et autres figurines
Hanny Roduner, 8008 Zürich

- 184 □ □ ■ d/f
Coulages de bijoux, de bijoux miniatures et de petites sculptures
Stephan Bäumier, 6315 Oberägeri

- 199 □ ■ ■ d/f
Pierre ollaire – pierre du savon – stéatite
Brigitte Bauder, 8006 Zürich

- 205 □ □ ■ d/f
Instruments à cordes et à percussion
Barbara und Matthias Wetter,
8475 Ossingen

- Legende ■ ■ ■ 7.7.–11.7.
□ ■ ■ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 207 ■ ■ ■ d/f
Construction d'une guitare électrique où d'une basse guitare
Rolf Kern, 8474 Welsikon

- 215 □ ■ ■ d/f
Simplex Jouets simples en bois
Erich Moser, 9442 Berneck

- 216 □ □ ■ d/f
Jouets en bois, programme no. 3 (nouveau programme)
Erich Moser, 9442 Berneck

- 222 □ ■ ■ d/f
Soudure
Lieu du cours: Bâle
Sandor Nagy, Schweiz. Verein für Schweisstechnik, 4052 Basel

- 223 ■ ■ ■ d/f
Masques en fer forgé
Bernard Pivot, 4058 Basel

- Legende ■ ■ ■ 7.7.–11.7.
□ ■ ■ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse